



Welche Fähigkeiten zur Wahrnehmung und Koordination braucht es, eine Orange zu schälen? Vortrag „Kindliche Entwicklung – ADHS verstehen und begleiten am 19.05.08.

Vortragsreihe zur Erziehung

Engagierte Vertreter/innen des Elternrats der Adolph-Schönfelder-Schule organisieren gemeinsam mit dem Kinder- und Familienzentrum Barmbek-Süd eine Vortragsreihe zu verschiedenen Themen der kindlichen Entwicklung und Erziehung, die viele Familien betreffen. Gefördert wird das Projekt aus dem Verfügungsfonds des Stadtteilrats Barmbek-Süd. Die Vorträge finden jeweils im Kinder- und Familienzentrum Barmbek-Süd, Marschnerstr. 5 statt, der Eintritt ist frei:

- **Montag, 22.09.08 · 19:30 h: Internetnutzung im Grundschulalter**, Referent: Carsten Müller, Sozial- und Medienpädagoge, LogIn: Medienbüro Barmbek-Süd
- **Montag, 29.09.08 · 19:30 h: „Starke Eltern – Starke Kinder“**, Referentin: Kirsten Thran, Dipl. Sozialarbeiterin, Deutscher Kinderschutzbund e.V.
- **Montag, 17.11.08 · 19:30 h: Rennen, Klettern, Balancieren – Wie fördert Ergotherapie die Entwicklung?** Referentin: Andrea Pour Mozafari, Ergotherapeutin, ergo-nord



Wer wird alles einziehen ins BARMBEK°BASCH und was soll dort stattfinden? Am BASCH-Modell kann man sich informieren und eigene Ideen aufmalen.

BARMBEK°BASCH kommt

Was sind denn das für schwarze Klötze auf dem Marktplatz?

Diese Frage werden sich in den vergangenen Tagen nicht wenige Passant/innen gestellt haben. Seit dem 25. August steht ein maßstabsgerechtes Modell des zukünftigen Zentrums für Kirche, Kultur und Soziales BARMBEK°BASCH auf dem Marktplatz Vogelweide. Diese Aktion präsentiert das zukünftige kulturelle Leben im BARMBEK°BASCH und soll Neugierde auf das neue Stadtteilzentrum wecken und eine Verbundenheit mit ihm herstellen.

Die Initiatoren dieses Projekts, das Kulturhaus Dehnhaide und der KuBaSta e.V., organisieren dafür am Modell ein vielfältiges und umfangreiches Programm. Es wird Kinder Mal Aktionen, Theater, Film- und Musikvorführungen geben sowie Café und Kuchen und kulinarische Beilagen zum Verzehr angeboten.

Das Modell ist mit schwarzer Tafelfarbe bestrichen, so dass Erwachsenen sowie insbesondere Kinder ihr Vorstellung vom zukünftigen Leben im BARMBEK°BASCH auf die Fassade schreiben bzw. malen können.

Am 29. September endet die Aktion mit einer Lichtperformance und einem Querflötenkonzert.

Das Programm kann beim Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b, 20081 Hamburg, Tel: 040 2995010, angefragt werden.

• Stadtteilrat Barmbek-Süd

Im Stadtteilrat Barmbek-Süd sind alle willkommen, die sich informieren und zu einer guten Entwicklung in Barmbek-Süd beitragen wollen. Im Stadtteilrat gibt es Information, Gelegenheit zu Beratung, Austausch und Planung gemeinsamer Aktivitäten (z.B. Veranstaltungen, Feste, Rundgänge). Der Stadtteilrat erarbeitet Stellungnahmen und Empfehlungen und vergibt Gelder aus dem Verfügungsfonds der Aktiven Stadtteilentwicklung (10.000 Euro pro Jahr). Stimmberechtigt sind Bewohner/innen, Vertreter/innen von Einrichtungen, Unternehmen, Politik und Verwaltung aus Barmbek-Süd bzw. die für Barmbek-Süd zuständig sind, die zuvor zweimal an einer Sitzung des Stadtteilrats teilgenommen haben.

Der Stadtteilrat tagt jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b.

Die nächste Sitzung ist am Mittwoch, 1. Oktober 2008, 19.00 Uhr.

• Stadtteilbüro Barmbek-Süd

Marschnerstraße 5, 22081 Hamburg
Tel: 040-3987 9205 · Fax: 040-3987 9208
kontakt@stadtteilbuero-barmbek-sued.de
www.stadtteilbuero-barmbek-sued.de
Sprechzeiten: montags und donnerstags
16h-18h und nach Vereinbarung

Das Stadtteilbüro ist die Geschäftsstelle des Stadtteilrats und des Quartiersmanagements. Hier gibt es Information, Beratung, Austausch und Raum für Arbeitsgruppen und Initiativen.

• Impressum

Barmbek-Süd Quartiersinfo
hrsg: Quartiersmanagement Barmbek-Süd
PLUS GbR, Stadtteilbüro Barmbek-Süd,
Maschnerstr. 5, 22081 Hamburg
v.i.S.d.P. Sabine Tengeler
gefördert aus dem Programm
Aktive Stadtteilentwicklung



Barmbek-Süd Quartiersinfo 1



Alle packen mit an – Einweihungsfest auf dem Spielplatz im Parkquartier Friedrichsberg am 6. Juni 2008

Mitmischen im Stadtteil

Stadtteilrat, Stadtteilbüro und mehr

Im Entwicklungsquartier Barmbek Süd – im Gebiet um die Vogelweide und im Parkquartier Friedrichsberg – geht es rund:

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich mehr und mehr Bewohner/innen mit Mitarbeiter/innen aus sozialen Einrichtungen, Kirchengemeinden, Wirtschaft und Verwaltung, mit Vertreter/innen von Vereinen, Initiativen und Politik zum **Stadtteilrat Barmbek-Süd**. Sie informieren sich und beraten über neue Entwicklungen im Stadtteil, machen Vorschläge, was im Stadtteil noch verbessert werden kann, vergeben Geld aus dem Verfügungsfonds für Aktionen und Projekte in der Nachbarschaft. Jeder kann mitmachen, und wer zweimal teilgenommen hat, darf mit abstimmen.

Nach und nach ziehen die neuen Bewohner/innen der Baugemeinschaften und Wohnprojekte in ihre neuen Wohnungen im **Parkquartier Friedrichsberg**. Die Grundstücke für den zweiten Bauabschnitt werden zur Zeit erschlossen. In das **P40**, der ehemaligen Pathologie des Klinikums Eilbek, ist mit vielen Kulturveranstaltungen neues Leben eingezogen. Momentan wird ein Betreiber mit einem interessanten Konzept für das P40 gesucht. An der Auswahl des besten Konzepts beteiligen sich auch Vertreter/

innen des Stadtteilrats. Neben der Kreuzkirche wird das **BARMBEK°BASCH** gebaut, in das im Herbst 2009 sieben Einrichtungen und das Stadtteilbüro einziehen werden – mit einem Stadtteilcafé und Veranstaltungsräumen. Noch bis zum 28. September kann man sich am BASCH-Modell auf dem Marktplatz Vogelweide informieren und gleichzeitig verschiedene Kulturangebote genießen.

Noch bis Ende 2009 wird das Entwicklungsquartier Barmbek-Süd/Parkquartier Friedrichsberg aus dem **Senatsprogramm Aktive Stadtteilentwicklung** gefördert. Solange arbeiten auch die Quartiersentwickler/innen Jan Paulsen, Sabine Tengeler, Rolf Kellner und Mathias Lintl gemeinsam mit dem Mitarbeiter des Stadtteilvereins Peter Conrad Reinhold im **Stadtteilbüro** an der Marschnerstraße 5 und stehen für Information, Beratung, Projektanträge und vieles mehr zur Verfügung.

Rund um die Quartiersentwicklung gibt es viele Anlässe, einander kennen zu lernen, sich zu informieren und mitzumischen. Zum Beispiel werden noch Unterstützer/innen für die Öffentlichkeitsarbeit gesucht: für die Stadtteilhomepage, Infoflyer und auch für das Quartiersinfo. Aber vielleicht warten auch noch ganz andere Talente im Stadtteil darauf entdeckt zu werden?

